

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.

Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):

Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.

43

Türsysteme (Elemente)

ALLGEMEINES:

Türsysteme (Elemente):

In dieser Leistungsgruppe sind Türsysteme als Elemente für einen beweglichen Raumabschluss beschrieben, die aus einem glatten Türblatt (Vollbautürblatt), Holz- oder Stahlzarge, Dichtungsprofilen zwischen Türblatt und Zarge, Bändern und Schloss bestehen. Baubeschläge (Zylinder, Drücker und dergleichen) und weitere Ausstattungen sind in eigenen Positionen erfasst.

Die beschriebenen Eigenschaften gelten für das ganze Türsystem (Element), auch wenn dieses in Teilen und zu verschiedenen Zeitpunkten auf die Baustelle geliefert und dort versetzt oder montiert wird.

Das jeweilige Türsystem weist etwaige in Gesetzen, Verordnungen oder Normen festgelegte Kennzeichnungen auf.

Zargen:

Alle Zargen erfüllen mindestens die Allgemeinen Anforderungen an den Türstock oder an die Holz- und Stahlzarge gemäß ÖNORM.

Das Türsystem wird ohne unteren Anschlag ausgeführt.

Holztürblätter werden mit Holzzargen oder Stahlzargen ausgeführt, Stahltürblätter ausschließlich mit Stahlzargen.

Nach der Art der Zarge wird zwischen Eckzargen (EZ) und Umfassungszargen (UZ) unterschieden.

Der Einheitspreis von Umfassungszargen gilt ohne Unterschied der Maulweite bis 30 cm, jene der

Eckzargen ohne Unterschied der Leibungstiefe.

Ausführung ein-/zweiflügelig:

Die Türsysteme (Elemente) sind einflügelig ausgeführt, zweiflügelige Türsysteme sind durch eine Aufzählung geregelt.

Links-/Rechtsausführung:

Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links- oder Rechtsausführung. Der Auftragnehmer stellt diesbezüglich zeitgerecht das Einvernehmen mit dem Auftraggeber her.

ANFORDERUNGEN AN TÜREN:

Beanspruchungsklassen (Allgemeine Anforderungen):

Standardisierte Türsysteme werden gemäß den Anforderungen an Türen der ÖNORM B 5330-1 beschrieben und durch die zusammengefassten Beanspruchungsklassen A, B oder C definiert. Für Standard-Haus- und Laubengangtüren (in ungeschützter Lage) gilt ÖNORM B 5339. Die jeweilige Beanspruchungsklasse ist in jeder Position und als erster Buchstabe im Positionstichwort angegeben.

Feuerschutz (Besondere Anforderungen):

Alle Türelemente mit Feuerschutz sind mit dem ÜA-Kennzeichen ausgestattet und werden gemäß ÖNORM mit einer Einbauanleitung vom Hersteller geliefert.

Innerhalb der zulässigen Übergangsfrist können gemäß Baustoffliste ÖA anstelle der angegebenen europäischen Feuerwiderstandsklasse auch Türen mit der entsprechenden Brandwiderstandsklasse (Angabe in Klammer, z.B. T30) verwendet werden.

Oberlichten (OL):

Bei Oberlichten (Aufzählungsposition) werden Zargen mit Kämpfer ausgeführt und Gläser nach Wahl des Auftragnehmers verwendet, die mindestens die selben Anforderungen wie das Türsystem erfüllen. Eine etwaige Verwendung von Sicherheitsgläsern oder sonstigen Spezialgläsern ist durch eine Aufzählung geregelt. Die angegebene Höhe bezieht sich auf das gesamte Türsystem (einschließlich Oberlichte).

Prüfwerte:

Angegebene Prüfwerte (z.B. bezüglich Wärmeschutz, Schallschutz oder Einbruchshemmung) beziehen sich immer auf das 1-flügelige Türsystem mit allseitiger Dichtung, Schalldämmwerte des geprüften Systems sind im bewerteten Schalldämmmaß R_w angegeben (unterer Anschlag mit Dichtung oder Boden-Absenktdichtung als Aufzählungsposition).

Nachweise:

Der Auftragnehmer weist auf Verlangen des Auftraggebers die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen oder der Eigenschaften des Türsystems vollständig und kostenlos nach.

FALZAUSBILDUNG AM TÜRBLATT:

Nachstehend werden folgende Definitionen zur Unterscheidung der Ausführung des Türblattes und dessen Montage an der Zarge verwendet.

Stumpfe Ausführung:

Stumpfe Türen sind ohne Türblattüberschlag und mit ungefälzten Türblättern ausgeführt, die auf der Anschlagseite bündig mit dem Zargenspiegel in der Zarge montiert sind (bei Zargen mit Schattennut auch bündig mit der Wandfläche). Eine etwaige Ausführung mit allseitig (dreidimensional) einstellbaren Bändern (einstellbar bis zu 3 mm tiefer) für eine optisch bündige Montage ist als Aufzählung geregelt (Objektbänder).

Gefälzte Ausführung:

Gefälzte Türen sind mit Türblattüberschlag und Türblättern mit Einfachfalz ausgeführt.

Bündige Ausführung:

Unter einer bündigen Ausführung werden in der Folge einfach gefälzte Türblätter verstanden, die mit allseitig (dreidimensional) einstellbaren Bändern (einstellbar bis zu 3 mm tiefer) ausgestattet sind und auf der Anschlagseite eine mit dem Zargenspiegel optisch bündige Montage erlauben (bei Zargen mit Schattennut auch bündig mit der Wandfläche).

Doppelfalzausführung (doppelf.):

Doppelfalztüren werden mit Überschlag und einem zweifach gefälzten Türblatt und mit zwei Dichtungsebenen ausgeführt.

Dünnfalzausführung (dünnf.):

Unter Dünnfalzausführung von Stahltüren wird nachstehend eine Ausführung mit einem außenliegenden dünnen Überschlag (Blechumbug) verstanden.

Die beschriebene Falzausführung gilt seitlich und oben, unten wird das Türblatt stumpf ausgeführt, mit Ausnahme von Türen mit allseitig umlaufender Zarge (Aufzählungsposition).

OBERFLÄCHEN:

Holztürblätter und Holzzargen:

Bei Holztürblättern und Holzzargen wird zwischen folgenden Oberflächen-Ausführungen unterschieden:

- Standard-furniert (z.B. mit Buche oder ähnlichem) nach Wahl des Auftragnehmers, Oberfläche farblos beschichtet (FURN)
- beidseitig deckend beschichtet in einer RAL-Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Standardfarbkarte des Herstellers, ohne Aufpreis (RAL)
- beidseitig mit Melaminharzplatten belegt (nur bei Türblättern möglich) (MELAMIN).

Stahltürblätter und Stahlzargen:

Stahltürblätter und Stahlzargen, die nicht in nicht rostendem Stahl (NIRO) ausgeführt werden, sind allseitig verzinkt und werden mit der angegebenen Oberfläche (allseitig) geliefert.

Folgende Oberflächenausführungen werden nachstehend unterschieden:

- grundiert (GRUND)
- beschichtet in einer RAL-Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus der Standardfarbkarte des Herstellers, ohne Aufpreis (RAL)
- in nicht rostendem Stahl ausgeführt (NIRO).

LIEFERN, VERSETZEN, MONTIEREN:

Versetzen/Montieren:

Jeder Einbau von Zargen in die Wand wird im Folgenden als Versetzen, und das Einhängen und Komplettieren der Tür als Montieren bezeichnet.

Holzzargen (liefern und montieren):

Bei Holzzargen beinhalten die Folgetexte eines Türsystems als Leistung jeweils das Liefern, das Abladen, das Vertragen und das Versetzen in vorbereiteten Maueröffnungen.

Stahlzargen (nur liefern):

Die Positionen von Stahlzargen enthalten nur das Liefern und Abladen und gelten ohne Unterschied der Versetzart (Einbautechnik).

Das Vertragen und Versetzen wird je nach geplanter Ausführung (mitgemauert, einbetoniert, nachträglich mit spannungsfester Hinterfüllung versetzt oder Dübelmontage in maßgenauen Öffnungen) mit eigenen Positionen aus der LG 09 geregelt.

Die vorgesehene Einbautechnik ist in einer wählbaren Vorbemerkung angegeben. Die Ausführung der gelieferten Zargen entspricht der angegebenen Einbauart.

Prüfpflicht vor der Montage:

Vor der Montage von Türblättern prüft der Auftragnehmer, ob die Zarge richtig versetzt ist, bei Türsystemen mit Feuerschutz zusätzlich, ob die vom Hersteller beigegebene Einbauanleitung eingehalten wurde. Dabei wird auch auf die Erfordernisse der umgebenden Wandkonstruktion geachtet.

Auf etwaige offensichtliche Mängel an der Zarge oder den umschließenden Bauteilen wird der Auftraggeber vor Ausführung der Montage nachweislich hingewiesen.

Kommentar:

Wählbare Ausstattung:

Soweit die Standardausstattung nicht in den Positionen der Türsysteme bereits enthalten ist (z.B. ein Schließmittel nach Wahl des Auftragnehmers bei Feuerschutz Türen) sind ergänzende Ausstattungen als Aufzählungen in eigenen Positionen erfasst.

Aufzählungen:

Folgende wählbare Eigenschaften von Türsystemen sind als Aufzählung zur Standardausführung beschrieben:

- Oberlichten (Feststehende Verglasung oberhalb des Türblattes)*
- Glasausschnitte in Vollbautüren*
- 2-flügelige Türsysteme*
- Wählbare Ausstattung, Zubehör.*

Alle Aufzählungen beziehen sich auf die Eigenschaften des fertig versetzten und montierten Gesamtsystems.

Aufzählungen für Oberlichten:

Bei Holzzargen ist die Standardhöhe mit Oberlichte mit 2,5 m begrenzt, bei Stahlzargen sind Höhen bis 3 m möglich.

Da Holztürblätter sowohl mit Holzzargen als auch mit Stahlzargen vorgesehen sind, gibt es dort zwei Positionen zur Wahl (die Ausführungsmöglichkeit R und S).

Stahltürblätter werden gemäß den Vorbemerkungen immer mit Stahlzargen ausgeführt, daher gibt es dort nur die Ausführung S.

Normen:

Der Version 17 dieser Leistungsgruppe liegen insbesondere die ÖNORMEN B 5330-Teil 1 bis 10, Ausgabe 2002-11-01 zu Grunde. Für Außentüren ist dies die Vornorm ÖNORM B 5339, Ausgabe 2000-05-01. Für Anforderungen an den Feuerschutz von Türsystemen sind dies die ÖNORM B 3850, Ausgabe 2001-10-01 sowie die Äquivalenztabelle der ÖNORM B 3807 mit der Übersetzung europäischer Klassen des Feuerwiderstandes von Bauprodukten (Bauteilen) in österreichische Brandwiderstandsklassen.

Kurzbezeichnungen:

Türsysteme sind nach der Beanspruchungsklasse und nach Art des Türblattes (Holz/Stahl) jeweils in unterschiedlichen Unterleistungsgruppen beschrieben. Diese beiden Merkmale sind auch jeweils im Positionsstichwort angegeben (z.B. A-H für Beanspruchungsklasse A mit Holztürblatt oder C-S für Beanspruchungsklasse C mit Stahltürblatt).

Außentüren sind in logischer Fortsetzung der genormten Beanspruchungsklassen mit dem Buchstaben D gekennzeichnet.

Beanspruchungsklassen:

Die Beanspruchungsklasse B unterscheidet sich von A durch die höhere Anforderung hinsichtlich der mechanischen Beanspruchung (Klasse 6) anstelle von Klasse 4 und einer höheren Klimabelastung b anstelle von a.

Die Beanspruchungsklasse C hat geringere Anforderungen hinsichtlich mechanischer Beanspruchung (Klasse 5) als Klasse B, aber einen besseren Wärmeschutz.

Zargen:

Als wählbare Folgetexte zu einem Türsystem sind unterschiedliche Zargenausführungen als wählbare Varianten standardisiert. Dabei sind nur technisch mögliche und den Normen entsprechende Kombinationen ausgewählt. Eine freie Formulierung von anderen Zargenausführungen zu einem standardisierten Grundtext ist nicht zu empfehlen. Bei Bedarf wäre das ganze Türsystem als Einheit frei zu formulieren.

Türstöcke:

Türstöcke aus Holz sind in der LG 37 zu finden oder können frei formuliert werden.

Einbruchhemmung:

Etwaigen Aufzählungen für erhöhte Widerstandsklassen 2 bis 6 (anstelle von WK1) sind Grenzen gesetzt. Jedenfalls ist dabei die ÖNORM B 5351 zu beachten.

Hohe Widerstandsklassen erfordern oft auch eigene Türkonstruktionen und Schlösser mit besonderen Schließmechanismen, sodass Aufzählungen auf standardisierte Türsysteme der LG 43 technisch oft nicht möglich sind.

Bei Bedarf sind Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3 frei zu formulieren.

4301 + Automatische Schiebetüren (record)

Version: 2018-06

Im Folgenden sind das Liefern, Montieren und die Inbetriebnahme von automatischen Schiebetüranlagen als Personendurchgänge beschrieben.

Umweltschutz und Ökobilanz:

Die automatischen Türanlagen sind hinsichtlich ökologischer Berücksichtigungen gefertigt und geprüft. Dazu ist eine aktuell gültige Umweltproduktdeklaration (Environmental Product Declaration EPD) nach DIN EN ISO 14025 und EN 15804 durch den AN nachzuweisen. Die errechneten Werte der darin enthaltenen Ökobilanz – zur Darstellung der Umweltwirkung - können für eine Gebäudezertifizierung verwendet werden.

Einkalkulierte Leistungen:

In die Positionspreise ist die Montage, die Inbetriebnahme und die Übergabe in einem Zuge vom AN enthalten. Der AG oder die von ihm entsandte Person ist zu diesem Zweck zum Fertigstellungstermin vor Ort.

Antriebseinheit:

Die Antriebseinheit ist nach Qualitätsnorm ISO 9001 gefertigt, entsprechend den einschlägigen ÖNORMEN und TÜV baumustergeprüft.

Leistungen des Auftraggebers:

Die elektrischen Zuleitungen sind nach Angaben AN, das Versetzen von UP-Dosen sowie der Einbaurahmen und zur zur Verfügung gestellten Schaltgeräten (wie z.B. Not-Taster, Schlüsseltaster) herzustellen. Die Klärung der Position von Bedienelementen und somit auch die Auslässe der E-Leitungen unter Rücksichtnahme auf Zweckmäßigkeit und evtl. Normen und Vorschriften.

Es hat ein tragfähiger, flächenbündiger Montagegrund bzw. eine Befestigungsmöglichkeit für den Antriebsträger vorhanden zu sein. Es ist eine freie Zufahrt zur Einbaustelle sicher zu stellen. Ebenso hat ein Meterriss in unmittelbare Nähe der Schiebetüranlage, des fertigen Fußboden vorhanden zu sein.

Abnahme und Prüfbuch:

Die Abnahme mit Ausstellung eines Prüfbuches gemäß AMVO § 7 Punkt 11 erfolgt durch den TÜV oder vergleichbare akkreditierte Prüfstelle oder staatlich befugten und vereidigten Ziviltechniker. Die Prüfkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Gewährleistung:

Der Auftragnehmer leistet Gewähr nach ÖNORM B2110. Die zweijährige Gewährleistungsdauer beginnt mit dem Ausstellungsdatum des Abnahmeprüfbuches. Voraussetzung für die Gewährleistung ist die regelmäßige Wartung und Sicherheitsüberprüfung der Türanlagen gemäß ÖNORM EN 16005 (4.2.1) und AMVO §16. Die Kosten für die Wartung durch ausgebildete Fachkräfte des Herstellers ist an gesonderter Stelle in einer eigenen Position angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 430101 + Geräuscharmer, wartungsfreier Gleichstrom - Antriebsmotor welcher über eine selbstlernende Mikroprozessoreinheit mit Netzteil gesteuert wird. Die Steuereinheit besitzt eine integrierte Schnittstelle für Software-Updates und Programmierungen sowie über Anschlussmöglichkeiten für ein Hausleitsystem und Überwachungskontakte für Verriegelungszustand und Türflügelposition. Peripheriegeräte kommunizieren mit der Steuereinheit über CAN Bus Technologie.

Die Kraftübertragung auf die Laufrollenkörper erfolgt über einen völlig verschleißfreien, stahlverstärkten Zahnriemen. Die Laufschiene, im Tragprofil integriert, ist schallgedämmt und

auswechselbar.

Die gesamte Antriebseinheit ist mit einer ungeteilten Aluminiumverkleidung mit Seitendeckel versehen und für Servicezwecke leicht aufklappbar.

- Antriebshöhe: 108 mm

Profilsystem der Türanlage: Aluminiumprofile in Feinrahmenoptik für flächenbündige Verglasung ohne Glasleisten mit umlaufenden Dichtungen. Die Bodendichtung ist nicht sichtbar im unteren Sockelprofil integriert und höhenverstellbar. Die robuste Edelstahl-Türblattführung ist wartungsfrei.

Der Notakku ist zur Sicherstellung einer Automatischen Öffnung bei Stromausfall. Der Notakku ist so ausgelegt, dass je nach Türgröße alternativ zu einer einmaligen Öffnung, bis zu 100 Zyklen ohne Strom ausgeführt werden können und weiters auch eine elektrische Öffnung im verriegelten Stromloszustand möglich ist.

Elektronische Bedienungseinheit mit selbsterklärender Grafikanzeige, Fehlercodeanzeige, Reset-Möglichkeit und einfache Betriebsartwahl (Automatik, Daueroffen, Einbahn, reduzierte Öffnung, verriegelt), Klartexthinweise für schnelle und kostensparende Selbsthilfe.

Die Auslösung und Absicherung erfolgt über eine eigensichere, selbstüberwachte Radar/Lichtvorhang Kombination beidseitig. Die Einstellmöglichkeit von Richtungserkennung, Querverkehrsausblendung & Slow-Motion Detektion ermöglichen die optimale Anpassung an individuelle Situationen & Kundenwünsche, vermeiden ungewollte Öffnungen und dienen dadurch der Energieeinsparung.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL Classic nach Wahl

Elektromechanische Verriegelung mit spezialgehärteten Stahlbolzen in jeden Türflügel.

43O101A + Schiebetürsystem 1-flg.o.Seitenteil ISO

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record E-STA 20 von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101B + Schiebetürsystem 1-flg.o.Seitenteil VSG

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record E-STA 20 von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101C + Schiebetürsystem 2-flg.o.Seitenteil ISO

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record D-STA 20 von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101D + Schiebetürsystem 2-flg.o.Seitenteil VSG

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record D-STA 20 von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101E + Schiebetürsystem 1-flg.m.Seitenteil ISO

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

z.B. Type record E-STA 20 von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101F + Schiebetürsystem 1-flg.m.Seitenteil VSG

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

z.B. Type record E-STA 20 von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101G + Schiebetürsystem 2-flg.m.Seitenteil ISO

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

z.B. Type record D-STA 20 von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101H + Schiebetürsystem 2-flg.m.Seitenteil VSG

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

z.B. Type record D-STA 20 von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102 +

Als redundanter, mit 2-Motoren versehener Schiebetürantrieb entspricht die Türanlage den einschlägigen Vorschriften für Flucht- und Rettungswege. Sämtliche für die Fluchtfunktion nötigen, zulässig und nach AutSchR geprüften Auslöse- und Sicherheitsorgane sind eigenfehlersicher ausgelegt und garantieren unter allen Umständen - ausgenommen in Verriegelt-Betriebsmodus - eine automatische Öffnung. Die zeitgerechte Auslösung durch die Fluchtperson wird obligat über die Erfassung derselben mindestens 1,5 m vor der Schiebetüre in Fluchtrichtung realisiert.

Die Antriebsmotoren werden über eine ausfallssichere, selbstlernende Mikroprozessoreinheit mit Netzteil gesteuert. Die Steuereinheit besitzt eine integrierte Schnittstelle für Software-Updates und Programmierungen sowie Anschlussmöglichkeiten für ein Hausleitsystem und Überwachungskontakte für Verriegelungszustand und Türflügelposition. Peripheriegeräte kommunizieren mit der Steuereinheit über CAN Bus Technologie.

Die Kraftübertragung auf die Laufrollenkörper erfolgt über einen völlig verschleißfreien, stahlverstärkten Zahnriemen. Die Laufschiene, im Tragprofil integriert, ist schallgedämmt und auswechselbar.

Die gesamte Antriebseinheit ist mit einer ungeteilten Aluminiumverkleidung mit Seitendeckel versehen und für Servicezwecke leicht aufklappbar.

- Antriebshöhe: 108 mm

Profilsystem der Türanlage: Aluminiumprofile in Feinrahmenoptik für flächenbündige Verglasung ohne Glasleisten mit umlaufenden Dichtungen. Die Bodendichtung ist nicht sichtbar im unteren Sockelprofil integriert und höhenverstellbar. Die robuste Edelstahl-Türblattführung ist wartungsfrei.

Der Notakku ist zur Sicherstellung einer Automatischen Öffnung bei Stromausfall. Der Notakku ist so ausgelegt, dass je nach Türgröße alternativ zu einer einmaligen Öffnung, bis zu 100 Zyklen ohne Strom ausgeführt werden können und weiters auch eine elektrische Öffnung im verriegelten Stromloszustand möglich ist.

Elektronische Bedienungseinheit mit selbsterklärender Grafikanzeige, Fehlercodeanzeige, Reset-Möglichkeit und einfache Betriebsartwahl (Automatik, Daueroffen, Einbahn, reduzierte Öffnung, verriegelt), Klartexthinweise für schnelle und kostensparende Selbsthilfe.

Die Auslösung und Absicherung erfolgt über eine eigensichere, selbstüberwachte Radar/Lichtvorhang Kombination beidseitig. Die Einstellmöglichkeit von Richtungserkennung, Querverkehrsausblendung & Slow-Motion Detektion ermöglichen die optimale Anpassung an individuelle Situationen & Kundenwünsche, vermeiden ungewollte Öffnungen und dienen dadurch der Energieeinsparung.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL Classic nach Wahl

Elektromechanische Verriegelung mit spezialgehärteten Stahlbolzen in jeden Türflügel.

43O102A + Schiebetürsystem 1-flg.o.Seitenteil ISO f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record E-STA 20 RED von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102B + Schiebetürsystem 1-flg.o.Seitenteil VSG f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record E-STA 20 RED von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102C + Schiebetürsystem 2-flg.o.Seitenteil ISO f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record D-STA 20 RED von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102D + Schiebetürsystem 2-flg.o.Seitenteil VSG f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm): _____
- Lichte Durchgangshöhe G (mm): _____
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm): _____

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record D-STA 20 RED von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102E + Schiebetürsystem 1-flg.m.Seitenteil ISO f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm): _____
- Lichte Durchgangshöhe G (mm): _____
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm): _____

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record E-STA 20 RED von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102F + Schiebetürsystem 1-flg.m.Seitenteil VSG f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem.

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record E-STA 20 RED von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102G + Schiebetürsystem 2-flg.m.Seitenteil ISO f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem.

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record D-STA 20 RED von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102H + Schiebetürsystem 2-flg.m.Seitenteil VSG f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type record D-STA 20 RED von record oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O120 + Wartung von automatischen Schiebetürsystemen gemäß Herstellervorschrift, Arbeitsmittelverordnung AMVO §16 und ÖNORM EN 16005 für die Dauer der Gewährleistung durch fachkundige Personen einmal jährlich.

43O120A + Wartung automatisches Schiebetürsystem

Die jährliche Wartung beinhaltet neben der fachkundigen Kontrolle der Türparametereinstellungen mittels Auslesegerät auch im Besonderen die Überprüfung der Schutzeinrichtungen, den Tausch von Original Verschleissteilen und bei Bedarf die Nachschulung des Betreibers in der ordnungsgemäßen Bedienung der Automatiktüre und Anleitung zur schnellen Selbsthilfe im Störfall. Einheitspreis = 1 Wartung für 1 Türe in 1 Jahr.

Wartung von Fa. record

L: S: EP: 0,00 PA PP:

43OA + Zubehör f.automatische Schiebetüranlagen (record)

Version: 2018-06

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen von Zubehör bzw. die Montage für automatische Schiebetüranlagen beschrieben.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

43OA01 + Schiebetürsystem von record

- Type E-STA 20
- Type D-STA 20
- Type E-STA 20 RED
- Type D-STA 20 RED

43OA01A + Az Deckeneinbau

Aufzahlung (Az) für eine nur nach unten über die gesamte Antriebslänge abklappbare Aluminiumverkleidung der nicht sichtbar unter der abgehängten Decke eingebauten Antriebseinheit. Diese ersetzt sonst für Servicezwecke nötige Revisionsöffnungen in der Decke.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01B + Az obere Antriebsabdeckung

Aufzahlung (Az) für eine obere Antriebsabdeckung in Aluminium, Oberfläche analog Antriebsverkleidung für optische Gefälligkeit wenn Antrieb oben einsehbar.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01C + Az Oberfläche farblos eloxiert

Aufzahlung (Az) für eine Oberfläche: farblos eloxiert, nach Wahl des AG.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01D + Az Oberfläche farbig eloxiert

Aufzahlung (Az) für eine Oberfläche: farbig eloxiert, nach Wahl des AG.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01E + Az Oberfläche NIRO Desgin

Aufzahlung (Az) für eine Oberfläche NIRO Design.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01F + Az Oberfläche 2-farbig

Aufzahlung (Az) für eine Oberfläche Oberfläche: 2-farbig pulverbeschichtet in RAL Classic nach Wahl des AG.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01G + Az Glaskennzeichnung barrierefrei

Aufzahlung (Az) für Glaskennzeichnung zur Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und einschlägige ÖNORM.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01H + Az Isolierglas Sonderglas

Aufzahlung (Az) für ein Sonderglas Isolierglas (gesamte Glasdicke 23 mm) Type:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01I + Az Einfachglas Sonderglas

Aufzahlung (Az) für ein Sonderglas Einfachglas (gesamte Glasdicke 10 mm) Type:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01J + Az einteilige Bodenführungsschiene

Aufzahlung (Az) für eine einteilige, durchgehende Edelstahl Bodenführungsschiene über die Gesamtlänge F: gleicht Bauleranzen aus, bietet eine saubere Trennung der Böden innen von außen und dient als Aufnahme der einbruchhemmenden Schwertführung des Schiebeflügels. Ermöglicht eine Komplettmontage einschließlich optionaler Schutzflügel ohne fertigen Fußboden.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01K + Az Schutzflügel drehbar

Aufzahlung (Az) für einen Schutzflügel drehbar: zur Absicherung nach ÖNORM EN 16005, zart gerahmt, ESG 10 mm verglast; drehbar für Reinigungszwecke gelagert und gemäß Vorschrift mit Werkzeug (Münze) verschließbar.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01L + Az Schutzflügel schiebbar

Aufzahlung (Az) für einen Schutzflügel schiebbar: zur Absicherung nach ÖNORM EN 16005, zart gerahmt, ESG 10 mm verglast; für Reinigungszwecke kann der Schutzflügel entriegelt, in die Durchgangslichte geschoben werden und man spart dadurch einen sonst freizuhaltenden Schwenkbereich (ermöglicht näheres Positionieren von Diebstahlwarnanlage, Regale).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01M + Az manuelle Notentriegelung

Aufzahlung (Az) für eine manuelle Notentriegelung innenseitig über Klappe mit Bowdenzug.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01N + Az manuelle Notentriegelung versperrb.Klappe

Aufzahlung (Az) für eine manuelle Notentriegelung über Bowdenzug mit versperrbarer (versperrb.) Klappe außen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01O + Az Boden - Sperrschiene

Aufzahlung (Az) für eine Boden - Sperrschiene: NIRO U-Profil 40 mm x 40 mm mit beidseitigem Einfahrtrichter zum Einlegen im Durchgangsbereich als zusätzliches Hindernis gegen gewaltsames Aufschwenken der Schiebetürflügel.

Hinweis:

nur für Pos. 43.O1.01. C, D, G und H sowie für Pos. 43.O1.02. C, D, G und H

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01P + Az vollautomatische Mehrpunktverriegelung

Aufzahlung (Az) für eine vollautomatische Mehrpunktverriegelung MPV für 2-flügelige Schiebetüre: über eine Stange wird zusätzlich zur oberen Verriegelung in die Türflügel noch in Edelstahl – Bodenhülsen verriegelt, wobei die Stange im zugängigen Bereich mit einer drehbaren Hülse umgeben ist, um ein Durchsägen zu verunmöglichen.

Hinweis:

nur für Pos. 43.O1.01. A, C, E, G und H sowie für Pos. 43.O1.02. A, C, E, und G

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01Q + Az mech.Hakenriegelschloß

Aufzahlung (Az) für ein mechanisches (mech.) Hakenriegelschloß mit Profilzylinder für 2-flügelige Schiebetüre, welches seitlich in den Türflügel sperrt.

Hinweis:

nur für Pos. 43.O1.01. C und G sowie für Pos. 43.O1.02. C und G

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01R + Az mech.Hakenriegelschloß zus.Stangenverriegelung n.o.

Aufzahlung (Az) für ein mechanisches (mech.) Hakenriegelschloß mit Profilzylinder für 2-flügelige Schiebetüre, welches seitlich in den Türflügel sperrt und zusätzlicher (zus.) Stangenverriegelung nach (n.) oben (o.).

Hinweis:

nur für Pos. 43.O1.01. C und G sowie für Pos. 43.O1.02. C und G

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01S + Az mech.Hakenriegelschloß zus.Stangenverriegelung n.o.u.

Aufzahlung (Az) für ein mechanisches (mech.) Hakenriegelschloß mit Profilzylinder für 2-flügelige Schiebetüre , welches seitlich in den Türflügel sperrt und zusätzlicher (zus.) Stangenverriegelung nach (n.) oben (o.) und unten (u.).

Hinweis:

nur für Pos. 43.O1.01. C und G sowie für Pos. 43.O1.02. C und G

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01T + Az Schlüsseltaster

Aufzahlung (Az) für einen Schlüsseltaster SSK – UP mit Profilhalbzylinder und Deckelverriegelung zur automatischen Öffnung der elektromechanisch verriegelten Türe von außen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01U + Az Standard Drucktaster

Aufzahlung (Az) für einen Standard Drucktaster UP zur automatischen Öffnung von innen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01V + Az Flächentaster

Aufzahlung (Az) für einen AP - Flächentaster, B x H = 95 mm x 250 mm, mit robuster Nirosta Flächenwippe zur automatischen Öffnung. Geringe Aufputzhöhe: 25 mm. Keine Unterputzdose erforderlich, für einfache nachträgliche Montage konzipiert.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01W + Az Flächentaster verkabelungsfrei

Aufzahlung (Az) für einen Wireless AP - Flächentaster, B x H = 95 mm x 250 mm, mit robuster Nirosta Flächenwippe zur automatischen Öffnung. Geringe Aufputzhöhe: 25 mm. Keine Unterputzdose und Verkabelung erforderlich, für einfache nachträgliche Montage konzipiert.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02 + Schiebetürsystem von record

- Type E-STA 20
- Type D-STA 20
- Type E-STA 20 RED
- Type D-STA 20 RED

43OA02A + Az Funkempfänger b.30 Funk-Handsender

Aufzahlung (Az) für einen Funkempfänger für bis zu 30 Funk - Handsender zum funkgesteuerten Öffnen der Türe. Ein Wechselcode verhindert das Scannen des Funksignals. Über eine Master-Einheit können neue Funksender selbst eingelernt werden.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02B + Az Funkempfänger b.500 Funk-Handsender

Aufzahlung (Az) für einen Funkempfänger für bis zu 500 Funk - Handsender zum funkgesteuerten Öffnen der Türe. Ein Wechselcode verhindert das Scannen des Funksignals. Datenspeicherung der zugeordneten Funksender auf externen Speichermedium.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02C + Az Funkhandsender 2 Kanal

Aufzahlung (Az) für einen Funkhandsender 2 Kanal, 52 x 47 x 15 mm klein, Reichweite ca. 50 m; Ansteuerung von bis zu 2 Türen (Funktionen) möglich.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02D + Az Funkhandsender 4 Kanal

Aufzahlung (Az) für einen Funkhandsender 4 Kanal, 65 x 35 x 13 mm klein, Reichweite ca. 50 m; Ansteuerung von bis zu 4 Türen (Funktionen) möglich.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02E + Az Annäherungsauslöse-Sender Rw b.1,5m

Aufzahlung (Az) für ein Annäherungsauslöseorgan - Senderantenne Reichweite (Rw) bis 1,5 m
Eine bloße Annäherung zur Senderantenne im Reichweitenbereich öffnet die automatische Türe und hält beide Hände frei für Personen, die einen „handsfree“ Funksender bei sich haben.
Anwendungsbereich z.B. Servicepersonal Gastronomie für automatische Küchentüre.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02F + Az Annäherungsauslöse-Sender Rw b.3,0m

Aufzahlung (Az) für ein Annäherungsauslöseorgan: Senderantenne Reichweite (Rw) bis 3,0 m
Eine bloße Annäherung zur Senderantenne im Reichweitenbereich öffnet die automatische Türe und hält beide Hände frei für Personen, die einen „handsfree“ Funksender bei sich haben.
Anwendungsbereich z.B. Servicepersonal Gastronomie für automatische Küchentüre.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02G + Az Funksender "handsfree"

Aufzahlung (Az) für einen Funksender „handsfree“: zur automatischen Öffnung der Türe ohne Tastenbetätigung, bloß durch ausreichende Annäherung oder per Taste außerhalb der Reichweite bis zu 50 m.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02H + Az berührungsloser Taster

Aufzahlung (Az) für einen berührungslosen Taster magic switch zur automatischen Öffnung der Türe ohne Tastenbetätigung, bloß durch ausreichende Annäherung, einstellbar zwischen 100 - 500 mm. Leichte, barrierefreie und zugleich hygienische Bedienung. Gerichtet für Standard UP Dose.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02I + Az Kontaktmatte

Aufzahlung (Az) für eine Kontaktmatte zum gezielten Öffnen der automatischen Türe (z.B. Gastronomiebereich) im Bodenbereich durch Trittkontakt. Abmessungen 285 x 285 x 15 mm mit Anschlusskabel 5 m und Einbaurahmen.

Trittlfläche aus schwarzen Hartgummi genoppt, rutschticher, reinigungsmittelbeständig.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02J + Az Niro Fußtaster

Aufzahlung (Az) für einen Niro Fußtaster pneumatisch zum gezielten Öffnen der automatischen Türe (z.B. Gastronomiebereich) im Bodenbereich durch Trittkontakt. Abmessungen 100 x 100 mm für UP Standard – Dose (Einbautiefe Boden 80 mm).

Auslösung durch mittig positionierten, etwa squashballgroßen Tastengummí DM 39 mm.

Type record DTFU

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02K + Az Verriegelungsüberwachung

Aufzahlung (Az) für eine Verriegelungsüberwachung: bei aktivierter elektromechanischer Bolzenverriegelung erfolgt ein Signal über einen potentialfreien Wechselkontakt für Verriegelt-Zustandsmeldung zur Weiterverarbeitung an Haustechnik, Alarmanlage oder Ähnliches.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02L + Az optische Verriegelungsanzeige

Aufzahlung (Az) für eine optische Verriegelungsanzeige: bei aktivierter elektromechanischer Bolzenverriegelung blinkt eine von außen sichtbare, rote LED an der Verkleidungsunterseite des Antriebes. Dies dient als zusätzliche optische Kontrolle dafür, dass Türen nicht nur geschlossen sondern auch verriegelt ist.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02M + Az Türflügelüberwachung Geschlossenstellung

Aufzahlung (Az) für eine Türflügelüberwachung: sobald Türflügel nicht mehr geschlossen sind erfolgt Signal über einen potentialfreien Wechselkontakt für Anbindung Alarmanlage, Hausleitsystem Torluftschleier und Ähnliches.

Höchste Kontaktbelastung 24 V / 0,2 A

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02N + Az Funkgong m.optionalen Blinklicht

Aufzahlung (Az) für einen Funkgong mit optionalem Blinklicht:

bei Öffnen der Türe ertönt ein Gong (unterschiedliche Melodien und Lautstärke auswählbar) und signalisiert akustisch einen Personenzutritt; wahlweise kann auch das Blinklicht zugeschaltet werden. Die Anspeisung des Senders erfolgt direkt durch die record Steuereinheit. Der Funkempfänger (der akustisch/optische Signalgeber) ist batterieversorgt und kann bis 200 m vom Funksender positioniert werden. Es sind keine weiteren Elektrikerarbeiten nötig.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02O + Az Personenzählwerk

Aufzahlung (Az) für ein Personenzählwerk zur Erfassung der Anzahl von Personen die durch die Türe schreiten. Die digitale Anzeige der Zählung befindet sich wahlweise im Antriebsseitendeckel oder der Verkleidungsuntersicht und kann über eine Reset-Taste zurückgestellt werden. Somit ist eine individuelle Statistik über die Personenfrequenz zu unterschiedliche Zeiten einfach selbst erstellbar.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02P + Az Rücklaufsicherung m.Sprachmodul

Aufzahlung (Az) für eine Rücklaufsicherung mit Sprachmodul zur Erfassung und akustischen Warnung über Lautsprecher, wenn eine Person die Automatische Türe entgegen der beabsichtigten Richtung betritt oder verlässt – wenn beispielsweise die Eingangstüre als Ausgang benutzt wird. Individuelle Sprachaufzeichnung bis 20 s für den Warntext, der einstellbar 1- bis 5-mal wiederholt wird. Ein Ein/Ausschalter ist in die Antriebsverkleidung eingebaut.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02Q + Az Aufdrücküberwachung

Aufzahlung (Az) für eine Aufdrücküberwachung zur Vereitelung von Einbruchsversuchen und somit Vermeidung größerer Schäden an den Schiebetürflügeln wird ein Aufdrücken im

Sockelbereich unten (welches die häufigste Einbruch - Angriffsstelle bei Schiebetüren ist) erfasst, in ein Signal umgewandelt und in Form eines Öffner-Kontaktes einer Alarmanlage, vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02R + Az Aufdrücküberwachung einschl.Sirene

Aufzahlung (Az) für eine Aufdrücküberwachung einschließlich Sirene zur Vereitelung von Einbruchversuchen und somit Vermeidung größerer Schäden: an den Schiebetürflügeln wird ein Aufdrücken im Sockelbereich unten (welches die häufigste Einbruch - Angriffsstelle bei Schiebetüren ist) erfasst, in ein Signal umgewandelt und an eine Alarmsirene weiter geleitet.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02S + Az Aufdrücküberwachung einschl.Blinklicht

Aufzahlung (Az) für eine Aufdrücküberwachung einschließlich Blinklicht zur Vereitelung von Einbruchversuchen und somit Vermeidung größerer Schäden: an den Schiebetürflügeln wird ein Aufdrücken im Sockelbereich unten (welches die häufigste Einbruch - Angriffsstelle bei Schiebetüren ist) erfasst, in ein Signal umgewandelt und an ein Warnblinklicht (LED orange) weiter geleitet.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02T + Az Aufdrücküberwachung einschl.Sirene u.Blinklicht

Aufzahlung (Az) für eine Aufdrücküberwachung einschließlich Sirene und Blinklicht zur Vereitelung von Einbruchversuchen und somit Vermeidung größerer Schäden: an den Schiebetürflügeln wird ein Aufdrücken im Sockelbereich unten (welches die häufigste Einbruch - Angriffsstelle bei Schiebetüren ist) erfasst, in ein Signal umgewandelt und an ein Warnblinklicht (LED orange) und eine Alarmsirene weiter geleitet.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02U + Az Schwerlastantrieb

Aufzahlung (Az) für eine verstärkte Antriebsausführung mit Antriebshöhe 200 mm, ausgelegt für Türflügelgewichte: 1-flügelig ab 1 x 120 kg bis 300 kg bzw. 2-flügelig ab 2 x 100 kg bis 2 x 250 kg. Das maximale Türblattgewicht richtet sich nach Türflügelgeometrie und Öffnungsfrequenz.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Aufschläge/Nachlässe **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
43	Türsysteme (Elemente)	2
	Schlussblatt	23

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
 Zuordnungskennzeichen (ZZ)
 Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“